

An die
Mülheimer Medien

09. November 2012



Neuer Stiftungsbericht über die regen Mülheimer Stiftungen angefordert

„Nicht nur angesichts der Notlage des städtischen Haushalts ist der besondere Blick auf die regen Mülheimer Stiftungen angebracht. Denn zahlreiche, zum Teil von der städtischen Stiftungsverwaltung betreute Stiftungen wirkten jährlich mit Zuwendungen in Millionenhöhe segensreich für die Mülheimer Stadtgesellschaft, die vor allem in Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport und Umweltschutz fließen. Die in

Mülheim an der Ruhr aktiven Stiftungen (z.B. Bürgerstiftung und Leonhard-Stinnes-Stiftung) sind zweifelsohne ein wertvoller Eckpfeiler bürgerschaftlichen Engagements, was nur sehr bedingt und bruchstückartig der Öffentlichkeit vermittelt wurde bzw. wird“, erklärt CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels. Daher hat die CDU-Fraktion jetzt mit einem Initiativantrag zur nächsten Hauptausschusssitzung bei der städtischen Stiftungsverwaltung, die im Dezernat der Oberbürgermeisterin angesiedelt ist, einen neuen städtischen Stiftungsbericht angefordert. Dieser sollte Angaben und Informationen insbesondere über die nicht nur von der Stadt betreuten Stiftungen und ihre an die Stadt geleisteten zweckgebundenen Zuwendungen für die Jahre 2010 und 2011 enthalten.

CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass seit der Initiative der CDU-Fraktion vom Oktober 2007 zwischenzeitlich zwei Stiftungsberichte der Stadt – im Dezember 2007 und zuletzt im Februar 2011 (mit Zahlen, Daten und Fakten bis zum Tätigkeitsjahr 2009) herausgegeben wurden. Michels weiter: „Es ist daher sinnvoll, eine Fortschreibung bzw. Aktualisierung des Stiftungsberichtes der Stadt für die letzten zwei Jahre vorzunehmen und im Hauptausschuss zu präsentieren. Auf dieser Grundlage kann das Engagement der Stiftungen in der Stiftungs-Stadt Mülheim an der Ruhr besser gewürdigt werden.“

Zugleich spricht die CDU-Fraktion auch das Thema „Neuorganisation der städtischen Stiftungsverwaltung“ an und fragt nach einem Zwischenbericht über den Stand der Bemühungen der Stadtspitze in diese Richtung.

F.d.R.
Hansgeorg Schiemer
-Fraktionsgeschäftsführer-